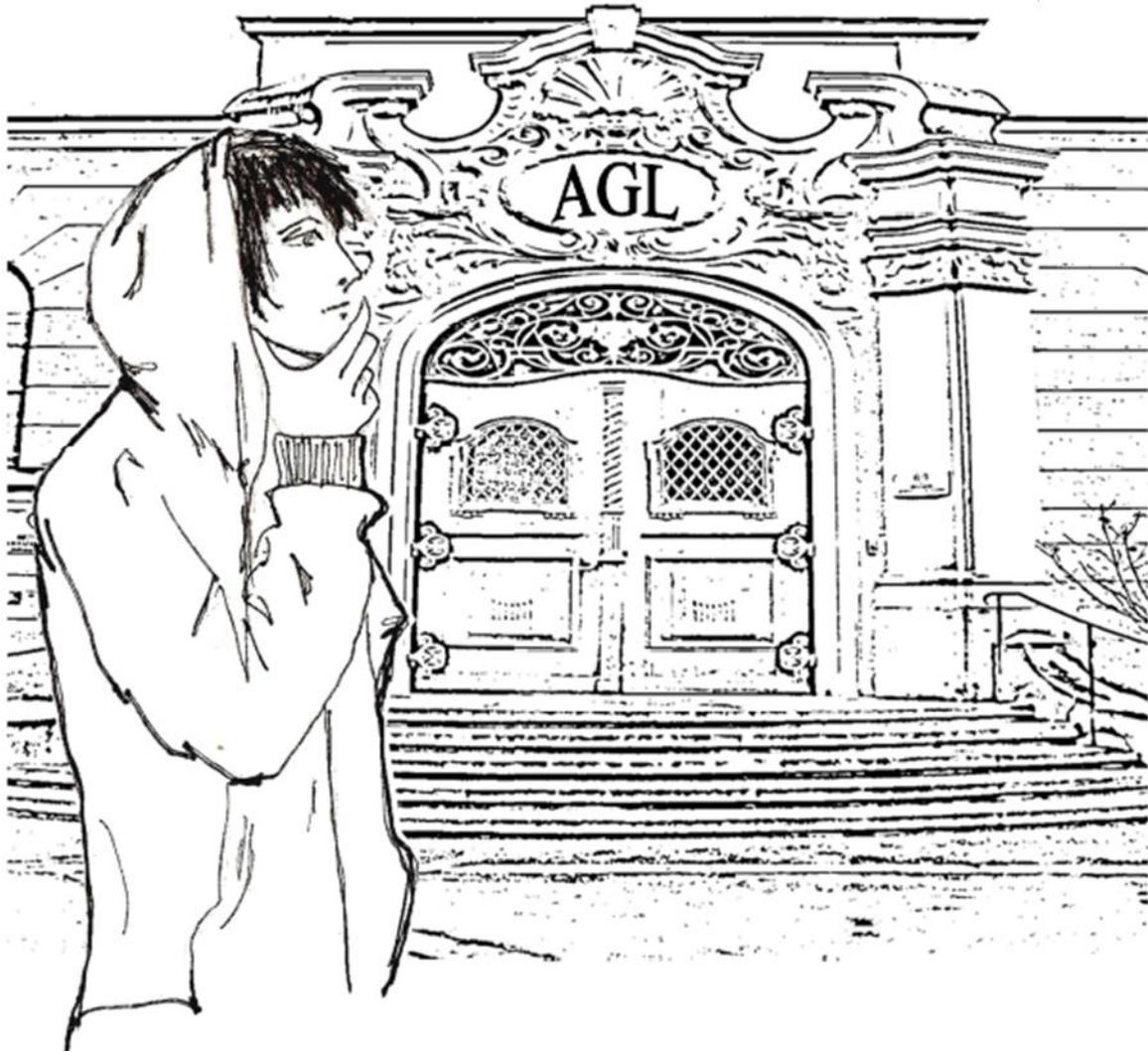


Hausordnung



Albertus-Gymnasium Lauingen

Diese Hausordnung tritt mit Beschluss des Schulforums vom 21.11.2013 am 1.1.2014 in Kraft und gilt bis auf Weiteres.

Aktualisierung am 1.8.2024

Impressum:

Text: Mitglieder der Schulentwicklungsgruppe im Schuljahr 2012/13

Layout: Schülerinnen und Schüler des Albertus-Gymnasiums mit den Kunsterziehern Gabriele Birkner, Hartmut Frank, Susanne Pögl-Aßfalg

Bilder: Aaron Burkart

Hrsg.: Schulforum des Albertus-Gymnasiums

Hausordnung für das AGL

Wir alle stehen für eine Schule ein, in der...

- Rücksichtnahme und Höflichkeit selbstverständlich sind,
- sich Lehrer, Schüler und alle weiteren zur Schulfamilie gehörenden Personen freundlich und mit gegenseitiger Wertschätzung begegnen,
- ein Klima der Toleranz und des Verständnisses für andere herrscht,
- Einsatzbereitschaft und Leistungswille anerkannt werden,
- die Bereitschaft besteht, für andere da zu sein, sich gegenseitig zu helfen und zu unterstützen,
- bei Konflikten nach einer gewaltfreien und für alle tragbaren Lösung gesucht wird,
- Räume und Gegenstände pfleglich behandelt werden und Sauberkeit sowie Ordnung herrschen,
- sich alle für die Einhaltung bestimmter Regeln verantwortlich fühlen und diese akzeptieren,

kurz: eine Schule, in der man sich wohl fühlt und in die man gerne geht.

Damit dies gelingt, ist in Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Eltern- und Schülervetretern diese Hausordnung entstanden. Alle verpflichten sich, diese einzuhalten, damit ein reibungsloser Ablauf des Schulalltags möglich ist.

***Wann hält
man sich
wo auf?***

- Vor Unterrichtsbeginn zwischen 7:00 Uhr und 7:45 Uhr in der Mensa, in der Aula, im Erdgeschoss des Altbaus oder auf dem Schulhof,
- ab 7:45 Uhr bis spätestens 7:55 Uhr in den jeweiligen Klassenzimmern oder vor den Fachräumen im Alt- und Neubau, damit der Unterricht pünktlich beginnen kann,
- in den Vormittagspausen in der Aula oder auf dem Schulhof. Ausnahme: die Schülerlesebücherei kann während der Pausen besucht werden.
- Beginnt der Unterricht ausnahmsweise nach 8:00 Uhr, dann ist die Mensa der Aufenthaltsraum.
- In Freistunden können Oberstufenschüler die Halle im Kursgebäude EG, die Mensa, den Stillarbeitsraum Q12/Q13 im 2. Stock des Neubaus („Glaskasten“), sowie die Aufenthaltsräume Q12/Q13 im Kursgebäude (KG 137) benutzen.
- Der Fluchtturm im Kursgebäude darf nur in Notfällen betreten werden.

***Wer darf
wann das
Schulge-
lände
verlassen?***

- Schüler der Jahrgangsstufen 5-9 dürfen am Vormittag zwischen 8.00 und 13:00 Uhr das Schulgelände nicht verlassen.
- Während der Mittagspause darf das Schulgelände dagegen von allen verlassen werden mit Ausnahme der Schüler, die in der OGS beaufsichtigt werden.
- Schüler ab der Jgst. 10 dürfen das Schulgelände am Vormittag in ausgewiesenen Freistunden (nicht in der Pause!) verlassen, Schüler ab der 12. Jahrgangsstufe auch in den Pausen (Pünktlichkeit beachten!)
- Volljährige Oberstufenschüler, die zum Rauchen das Schulgelände verlassen, sollen sich bitte nicht im Sichtbereich anderer Schüler aufhalten.

**Was geht
wo, was
geht wo
nicht?**

- Während der Unterrichtszeit ist der Aufenthalt in der Aula nicht gestattet, da die Lärmbelästigung zu groß ist; Ausweichmöglichkeit: Mensa oder für Oberstufenschüler Q12/Q13 Aufenthaltsraum im Kursgebäude 1.Stock und Stillarbeitsraum im Neubau, 2.Stock.
- Die Einnahme von Speisen und Getränken ist in der Aula nur während der Vormittagspausen möglich. In der Mittagszeit, bitten wir, den Speisesaal oder die Räumlichkeit beim Pausenverkaufsstand zu benutzen; das Reinigungspersonal ist sehr dankbar dafür.
- In den Altbau sollen während der Mittagszeit ebenfalls keine Speisen mitgenommen werden;
- Während der Vormittags- oder der Mittagspause ist der Aufenthalt in den oberen Stockwerken ohne Lehrer nicht erlaubt.
- Das sog. Paradies ist nur für Schüler der Jahrgangsstufen 5-6 zugänglich.
- In der Schülerbücherei sollen sich Leseinteressierte aufhalten; sie ist kein Raum zum bloßen Entspannen, zur Einnahme von Essen und Trinken, zur Erledigung von Hausaufgaben oder zum Lernen.



***Wir halten
Pünkt-
lichkeit
ein!***

- Alle Schüler sollen so rechtzeitig vor dem Unterrichtsbeginn um 8:00 Uhr und um 13:45 Uhr im Klassenzimmer sein, dass der Unterricht pünktlich beginnen kann.
- Nach den Vormittagspausen gehen alle beim ersten Gong in die Klassenräume.
- Zwischen den Stunden begeben sich die Schüler zügig von einem Raum zum nächsten.

***Wenn zu
Unterrichts-
-beginn
noch
kein Lehrer
da ist...,***

- bleiben wir bei offener Tür im Klassenzimmer auf unseren Plätzen und verhalten uns still!
- Spätestens zehn Minuten nach Beginn einer Unterrichtsstunde gehen die Klassensprecher ins Sekretariat, um Bescheid zu geben.

Wie sorgen wir für Sicherheit und was tun wir zu unserem Schutz?

- Bei Auseinandersetzungen verschließen wir nicht die Augen oder bleiben unbeteiligt, sondern wir versuchen in geeigneter Weise, vermittelnd einzugreifen. Selbstverständlich können Lehrer, insbesondere Verbindungslehrer, hinzugezogen werden.
- Im Schulhof, aber auch in den Gängen und im Treppenhaus soll sich jeder so verhalten, dass niemand gefährdet wird und Unfälle vermieden werden. Grundsätzlich gilt dies natürlich für alle Räumlichkeiten. Barfuß laufen, Schubsen, Schneeballwerfen usw. sind tabu!
- Taschen und andere mitgeführte Gegenstände (z.B. Musikinstrumente) sind so abzustellen, dass keine Stolperfalle entsteht. Sollte eine Glasflasche zu Bruch gehen, so ist umgehend das Reinigungspersonal oder der Hausmeister zu verständigen. Bitte andere Schüler auf die Gefahrenstelle hinweisen.
- Auf dem Schulgelände dürfen keine alkoholischen Getränke und Zigaretten konsumiert werden.
- Auf dem Schulhof sind Fahrräder zu schieben; Skateboard- oder Inlinefahren ist nicht gestattet. Fahrräder oder Motorroller sind an den dafür vorgesehenen Stellen so abzustellen, dass keine Behinderungen entstehen.
- Alle informieren sich über die gesonderten Regelungen im Falle eines Feueralarms oder eines anderen Katastrophenfalls.



Wie können wir gegenseitig Rücksicht nehmen?

- Beim Pausenverkauf und bei der Essensausgabe in der Mensa stellt sich jeder der Reihe nach diszipliniert an. Ein Vordrängeln oder „Platzreservierungen“ sind zu unterlassen.
- Da in der Mittagspause oft großer Andrang in der Mensa herrscht, sind Hausaufgaben in dieser Zeit in E06 bzw. E07 zu erledigen.
- Schultaschen sind in der Mensa so unterzubringen, dass ein problemloser Durchgang zwischen den Tischen möglich ist.
- Bei der Nutzung der Räume im Kursgebäude – dies kann in Ausnahmefällen nötig sein - ist darauf zu achten, dass sich dort die Klassenzimmer der Schülerinnen und Schüler der Oberstufe befinden. Also bitte hier besonders leise sein und die Zimmer sauber halten!

Wie schonen wir unsere Umwelt und unsere Einrichtungsgegenstände?

- Wir achten in den Klassenzimmern, in der Mensa, der Aula und auf dem Schulhof sorgfältig auf Mülltrennung.
- Wir achten auf einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Energieressourcen (Licht, Heizung, Beamer usw.).
- Am Ende eines Unterrichtstages achten der Ordnungsdienst und der Lehrer darauf, dass die Rollläden geschlossen werden, um Energiekosten zu sparen.

Wie sorgen wir für Sauberkeit und Ordnung?

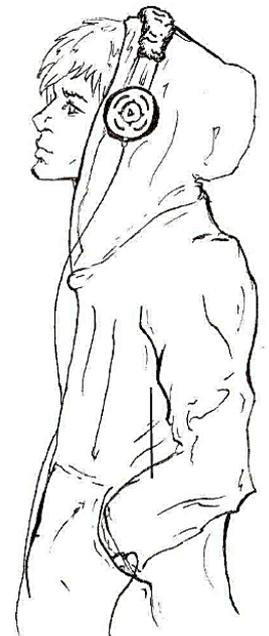
Die Schule ist unser täglicher Lebensraum; deshalb pflegen wir sie in allen Bereichen so, dass wir uns gerne darin aufhalten. Grundsätzlich fühlen sich alle für die Gemeinschaftsräume verantwortlich.

- In den Klassenzimmern achten wir auf einen sauberen Boden, auf saubere Wände und auf eine gewischte Tafel. Auch gehen wir sorgsam mit dem Mobiliar um.
- Am Ende jeder Stunde wird das Klassenzimmer aufgeräumt und die Tafel gewischt. Nach der letzten Stunde im Klassenzimmer sind die Stühle auf die Tische zu stellen.
- Der wöchentliche Ordnungsdienst erledigt in der ersten und zweiten Pause die ihm übertragenen Aufgaben. Jede Klasse ist im wöchentlichen Wechsel mit diesem Ordnungsdienst beauftragt. Die Klassensprecher erstellen zu Wochenbeginn eine Liste, wer, wann und wo diese Arbeiten zu verrichten hat.
- Die Toiletten verlassen wir so, dass wir uns vor dem nächsten Besucher nicht schämen müssen. Vandalismus wird nicht geduldet.
- Der Pausenhof, die Aula und der Speisesaal dienen der Erholung; Müll gehört in die entsprechenden Behälter.



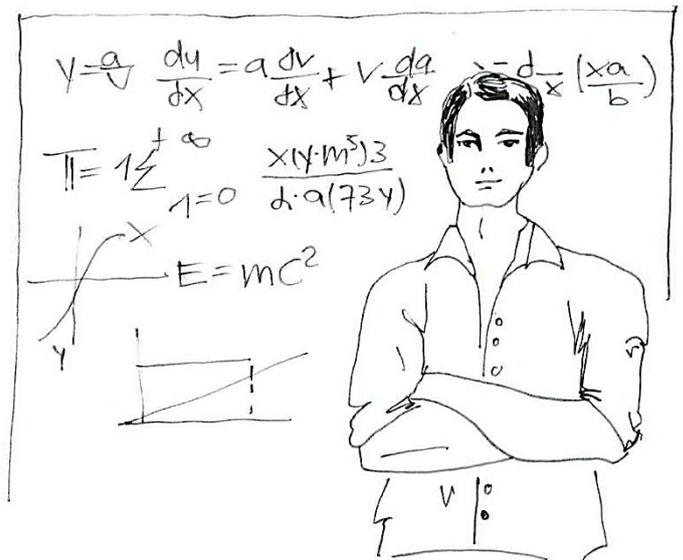
Welche besonderen Regelungen gelten noch?

- Bei Feueralarm gibt es besondere Regelungen, die jedem bekannt sein müssen. Im Ernstfall rettet dies Leben! Klassleiter und Fachlehrer sind mit diesen Regelungen vertraut, informieren die Schüler darüber und proben den Ernstfall.
- In den Computerräumen, im Mehrzweck- bzw. Medienraum, in den Fachräumen, im Theaterkeller wie auch in der Schülerbücherei ist Essen und Trinken nicht gestattet. Im Sportbereich gelten besondere Regelungen.
- Handys, Smartphones und Medien mit digitalem Speicher sind auf dem Schulgelände auszuschalten; das Tragen von Kopfhörern ist damit überflüssig.
- Um den Beschäftigten im Sekretariat eine Zeit des konzentrierten, ungestörten Arbeitens zu ermöglichen, ist auf einen Besuch zwischen der ersten und zweiten Pause möglichst zu verzichten.
- Wir informieren uns täglich mehrmals am Digitalen Schwarzen Brett über eventuelle Änderungen.
Oberstufenschüler lesen regelmäßig in Mebis bzw. im E-Mail Account die Mitteilungen der Oberstufenkoordinatoren.



Wir Schüler halten uns bewusst und konsequent an die Vereinbarungen und versuchen sie nicht zu umgehen.

Wir Lehrer werden die Bestimmungen pädagogisch verwirklichen – zielgerichtet, mit Augenmaß und Fingerspitzengefühl – und unseren Pflichten ebenso nachkommen, wie wir dies von den Schülern verlangen.



Wir sehen uns als eine Schulgemeinschaft, die für alle das Beste erreichen möchte!

